

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtze Anfangs-Gründe Der Geographie

Santoroc, Johann Caspar Marburg, 1724

VD18 13175343

Das III. Capittel. Zur Land-Charte von Portugall.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckephatic Physics 2020 (Studienzentram@francke-halle.de)

5. Der rechte Urmift Stalien/ lat. Italia.

6. Unter dem lincken Arm find die Niederlande! lat. Belgium.

7. Unter bem rechten Arm liegt Die Schweiß!

lat. Helvetia.

8. Bum Leibe gehoret Teutschland/ lat. Germania, Polen / lat. Polonia, und Ungarn / lat. Hungaria.

2. Die Knie find Danemarch lat. Dania, More wegen/lat. Norvegia,und Schweden/lat. Suecia.

10. Der Rock bis auff die Suffe ift Moscaul lat. Moscovia.

11. Das Sintertheilift die Europäische Eurcken und Briechenland / lat. Gracia.

12. Die Infuln werden allemabl zu dem nachften

Lande gerechnet.

Bas bat man in Europa bor Gemaffer gu merden? Ein Unfanger mercft nur die Mittellandische See/ lat. Mare Mediterraneum. Dann Die liegt awis fchen ben bren Theilen ber alten Welt mitten inne.

Das III. Capittel. Zur Land Charte von Portugall.

Bas bat Portugall vor ein lager? Und Teutschen liegt es gegen Abend/und ift in selbis Ber Gegend das aufferfte Ronigreich von Europa.

Bur Lincken ift es mit bem Atlantischen Meeref fur Rechten aber mit Spanischen Provingen ums geben.

Mankan es gar bequem auff ber gemeinen Charte

bon Spanien betrachten-

II.DBes

II.

Bas find bor Fluffe in Portugall?

1. Der Duero, lat. Durius, oben.

2. Der Tago, lat. Tagus, in der Mitten,

3. Der Guadiana, lat. Anas, unten.

III.

2Bas find in Portugall für Derter ju merden?

sen Konigreiche/ und Resident des Konige/ liegt am Flusse Tago.

2. Evora, lat. Ebora, liegt landwerts/und ist eine gute

Weltung.

3. Elvas, lat. Helva, ift eine wichtige Grang - Seftung gegen Spanien.

4. Olivenza, lat. Oliventia, eine fleine Brang . Ses

stung:

s. Setubal, lat. Cetobrica, iftein Safen/ ba viel Salg ausgeführet wird.

6. Coimbra, lat. Conimbrica, ift eine berühmte Univer-

sität.

7. Braga, lat. Bracara, hat den vornehmsten Erg-Bis

8. Porto, lat. Portus Calenfis, ift ein berühmter Da.

fen por Die Rauffleute.

9. Braganza, lat. Brigantium, ift bas Stamm. Saus

Der heutigen Ronige.

vo. Capo de S. Vincente, lat. Promontorium S. Vincentii, ist ein berühmtes Borgeburge/gang unsten an der Spine im Konigreich Algardien.

IV.

Ift sonft was mehr von Portugall zu wissennothig? Das Land ist bergicht, und hat Mangel am Korne.

2. Die Sinwohner machen hauptsächlich von der Rauffmannschafft Profession.

3. Die